

Naturschutzzentrum Karlsruhe



Naturschutzzentrum Karlsruhe

Das Naturschutzzentrum befindet sich in einem denkmalgeschützten Bauhaus-Gebäude mitten in der Rheininsel Rappenwört. Eine Dauerausstellung mit vielen interaktiven Elementen zeigt die Entstehungsgeschichte des Rheins, die Bedeutung und ökologische Wertigkeit der Auen und ihre Gefährdung. Darüber hinaus gibt es ausführliche Informationen über die Maßnahmen des Integrierten Rheinprogramms und das Vorhaben „Bellenkopf/Rappenwört“. Das Naturschutzzentrum wird auch weiterhin am jetzigen Standort bestehen bleiben. Das Gebäude und das Außengelände werden an die neue Situation im Rückhalteraum angepasst. Das Naturschutzzentrum wird durch eine Umschließung vor Überflutung geschützt.

Informationen zum vielfältigen Veranstaltungsprogramm
Ausstellungen im Naturschutzzentrum Karlsruhe

Bauliche Maßnahmen Naturschutzzentrum Karlsruhe

Das Naturschutzzentrum Karlsruhe wurde im Jahr 1929 gebaut. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz. In den ursprünglichen Plänen war das Gebäude so geplant, wie es in Zukunft aussehen wird. Das Naturschutzzentrum Karlsruhe erhält also einen Erweiterungsbau. Dieser wird auch ein wasserdichtes Untergeschoss erhalten. Lediglich auf den Keller im jetzigen Gebäude wird verzichtet werden, da er nicht mit vertretbarem Aufwand vor Grundwassereintritt geschützt werden kann.

Als Ersatz für drei Werkstätten bzw. Lager, die wegen des Dammbaus zurückgebaut werden müssen, wird in der Südostecke der Umschließung ein Ersatzbau (Nutzgebäude) errichtet. Dort war bereits in der ursprünglichen Planung von 1928/29 ein Wohnhaus vorgesehen. Darüberhinausgehende, verlorengegangene Flächen werden im Erweiterungsgebäude bereitgestellt.

Das Freiluftklassenzimmer, der Grillplatz und die Wasserlandschaft wie auch PKW- und Fahrradabstellplätze werden innerhalb der Umschließung neu errichtet. Dort wird das Gelände auf das Eingangsniveau des Naturschutzzentrums aufgefüllt.

[Verlinkung zu diesem Akkordeon-Element kopieren](#)

Umschließung Naturschutzzentrum Karlsruhe

Das Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört liegt erhöht auf einer Warft. Es wird durch eine Umschließung vor Überflutung geschützt. Dafür ist ein Ringdamm mit ca. 300 m Länge geplant. Auf dem Damm wird ein asphaltierter 3 m breiter Weg geführt.

[Verlinkung zu diesem Akkordeon-Element kopieren](#)

Zufahrt Naturschutzzentrum Karlsruhe bei hohem Wasserstand

Die Zufahrt zum Naturschutzzentrum erfolgt zukünftig über eine Durchfahrt in der Umschließung des Rheinparks Rappenwört am Straßenbahnwendekreis.

Das Naturschutzzentrum ist mit dem PKW bis auf wenige Tage im Jahr, wenn die Zufahrt in Teilen überströmt wird, erreichbar. Der Fußgängerzugang zum Naturschutzzentrum wird immer aufrechterhalten. Dafür wird ein hochwasserfreier, aufgeständerter, barrierefreier Steg gebaut.

Auch im Notfall muss das Naturschutzzentrum gut erreichbar sein. Darum wird ein zweiter Steg als Rettungsweg gebaut werden.

Die Benutzung dieses Steges ist ausschließlich Rettungskräften für den Notfall vorbehalten. Dazu wird an beiden Seiten der Zugang mit Türen verschlossen.

[Verlinkung zu diesem Akkordeon-Element kopieren](#)

Wildgehege Naturschutzzentrum Karlsruhe

Die Wildgehege am Naturschutzzentrum sind aufgrund der zukünftigen Überflutung nicht haltbar. Die Zäune und Anlagen werden entfernt.

[Verlinkung zu diesem Akkordeon-Element kopieren](#)

Informieren Sie sich über alle geplanten Maßnahmen des Projekts

Ein- und Auslassbauwerke

Dämme

Grundwasserhaltung

Rheinpark Rappenwört

Hermann-Schneider-Allee

Straßen und Wege

Weitere interessante Themen finden Sie in unserem Themenportal

[Themenportal](#)